

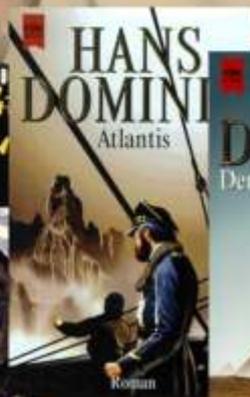
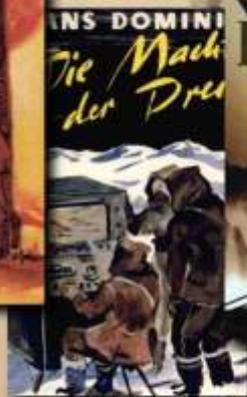
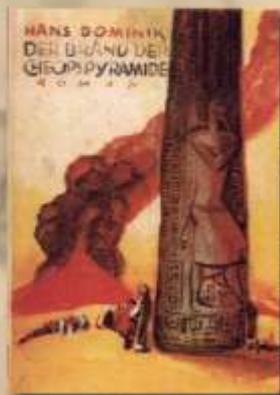
# Hans Dominik

zum 130. Geburtstag

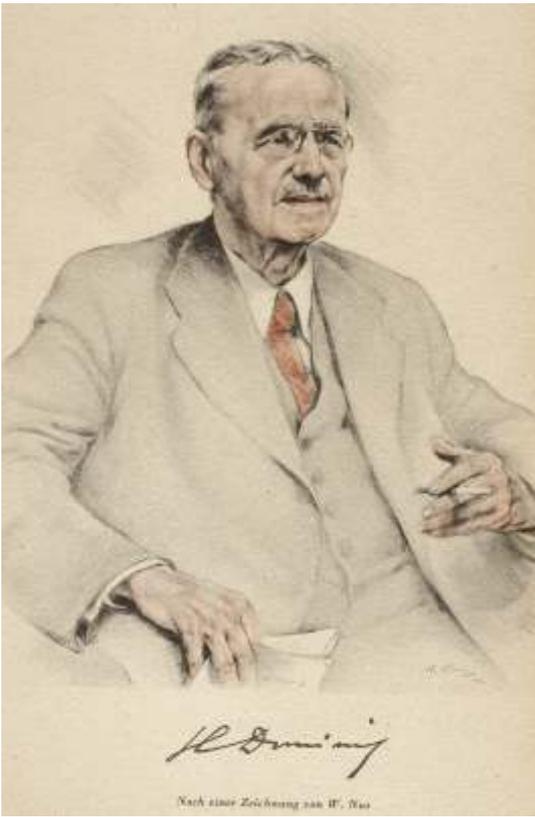


Der Freundeskreis Science Fiction Leipzig e.V.  
präsentiert in der Reihe „Schauplatz Zukunft“

## Dr. Peter Jäckel



Vortrag zum Thema: „Seine Atomenergieromane  
als technische Zukunftsromane aus der Vorkriegszeit“  
im „Haus des Buches“, Gerichtsweg 28  
am 15. November 2002, Beginn: 20.00 Uhr



Hans Joachim Dominik in seinen Atomenergie-Romanen - Zum 130. Geburtstag des Klassikers technischer Zukunftsromane.

Auf den Tag genau jährt sich am Veranstaltungstag zum 130sten Male der Geburtstag des Klassikers technischer Zukunftsromane, Hans Dominik.

Der ausgebildete Ingenieur, Verfasser einiger hundert interessanter Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, von rund 50 Romanen und kürzeren Geschichten sowie 23 Sachbüchern ist bis heute durch seine technischen Zukunftsromane bekannt geblieben.

Nach einem kurzen Blick auf sein Leben soll ein genauerer Blick auf diese Zukunftsvisionen geworfen

und insbesondere für seine Atomenergie-Romane der Frage nachgegangen werden, wie Dominik damals zu seinen "Einfällen" kam, woher er seine Anregungen schöpfte und auf welchem Fundament seine Phantasien standen. Insbesondere der, neben "Die Macht der Drei", wohl bekannteste Roman "Atomgewicht 500" läßt interessante Einblicke in Dominiks Arbeitsweise zu.

Einige Bemerkungen zu einem nicht mehr vollendeten Romanfragment aus seinem Nachlaß sollen die Betrachtungen abschließen.

Der Vortragende (Jahrgang 1934) ist promovierter Maschinenbau-Ingenieur, der als Schuljunge und Lehrling Dominiks Zukunftsromane verschlungen hat und nach der Wende aus seiner beruflichen Sicht einigen weitergehenden Fragen zu seinem früheren Idol nachgegangen ist.